

Anhang

Tabelle 2: Suchkomponenten

Suchkomponente	Suchbegriffe
Digitale Souveränität und nahestehende Konzepte	DIGITALE SOUVERÄNITÄT DATENSOUVERÄNITÄT DIGITALE MÜNDIGKEIT DIGITALE AUTONOMIE DIGITALE SELBSTBESTIMMUNG DATENKOMPETENZ DATA LITERACY MEDIENMÜNDIGKEIT CYBERSOUVERÄNITÄT ONLINESOUVERÄNITÄT INTERNETSOUVERÄNITÄT MEDIENSOUVERÄNITÄT INFORMATIONSSOUVERÄNITÄT DIGITAL SOVEREIGNTY DIGITAL AUTONOMY DIGITAL SELF-DETERMINATION DIGITAL EMPOWERMENT DATA SOVEREIGNTY DATA AUTONOMY DATA SELF-DETERMINATION DATA EMPOWERMENT ONLINE SOVEREIGNTY ONLINE AUTONOMY ONLINE SELF-DETERMINATION ONLINE EMPOWERMENT CYBER SOVEREIGNTY CYBER AUTONOMY CYBER SELF-DETERMINATION CYBER EMPOWERMENT INTERNET SOVEREIGNTY INTERNET AUTONOMY INTERNET SELF-DETERMINATION INTERNET EMPOWERMENT VIRTUAL SOVEREIGNTY VIRTUAL AUTONOMY VIRTUAL SELF-DETERMINATION VIRTUAL EMPOWERMENT MEDIA SOVEREIGNTY MEDIA AUTONOMY MEDIA SELF-DETERMINATION MEDIA EMPOWERMENT INFORMATION SOVEREIGNTY INFORMATION AUTONOMY INFORMATION SELF-DETERMINATION INFORMATION EMPOWERMENT

Tabelle 3: Empirische Studien

Text	Erhebungsmethode	Stichprobe	Untersuchte Personen	Verständnis von digitaler Souveränität	Untersuchungsgegenstand oder Fragestellung	Zentrale Ergebnisse
Bürger/Sidel 2020	Repräsentative telefonische Befragung	n = 1007	Personen ab 14 Jahren	Digitale Souveränität wird in die Teilbereiche digitale Kompetenz, Zugang zu digitaler Bildung, soziales Miteinander, Datensicherheit und Vertrauen, Infrastruktur und Wettbewerbsfähigkeit, Usability und Produktvielfalt aufgefächert.	Welche Rolle spielt digitale Souveränität für ein selbstbestimmtes Leben im Alter?	Ältere Menschen erkennen die Vorteile einer Digitalisierung an und sprechen digitalen Technologien eine hohe Bedeutung zu. Kenntnisse im Bereich digitaler Technologien hängen insbesondere vom Bildungsabschluss ab. Jede dritte Person gibt an, sich bei der Bedienung von digitalen Endgeräten unsicher zu fühlen. Die größte Unsicherheit zeigt sich bei über 65-jährigen. Befragte, die ihre eigenen Kenntnisse zu Technologien als hoch einschätzen, suchen selbstständig nach Lösungen im Internet. Befragte mit weniger Kenntnissen wenden sich an ihr persönliches Umfeld.
Fuchs 2021	Zusammentragen von Experteninterviews und repräsentativen Befragungen, um Handlungsempfehlungen für die Bundesregierung abzuleiten.	variiert je nach Untersuchung	Schriftliche Befragung von Expert*innen sowie repräsentative Befragung von 14- bis 24-jährigen	Digitale Souveränität wird nicht explizit definiert, aber in den Handlungsfeldern digitale Diskussionskultur, Hassrede und Beleidigungen in sozialen Medien sowie Bekämpfung von Desinformation verortet.	Auswertung von Untersuchungen zu Medienkompetenz junger Menschen sowie Information, Kommunikation und Engagement in der Demokratie und Gefahren in digitalen Räumen.	Zwei Drittel der jungen Menschen sieht die Relevanz politischer Diskussionen und schätzt dafür die Möglichkeiten auf Social Media und insbesondere privaten Messengern, wobei sich insbesondere junge Menschen, Frauen und Personen mit einem formal niedrigen Bildungsabschluss kaum beteiligen. Sie sind häufiger als andere soziale Gruppen von Beleidigungen, Belästigungen und Mobbing betroffen. Insgesamt nehmen sie die Online-Diskussionskultur als abschreckend wahr: viele haben Erfahrungen mit Hassrede und Falschnachrichten. Wenn sie solche Posts melden, haben sie nur selten Erfolg damit. Die große Mehrheit ist Falschnachrichten ausgesetzt und erhält diese vor allem aus dem Bekanntenkreis, wobei sie auch Influencerinnen und Influencer und fremde Personen verbreiten. Ein Drittel der Jugendlichen traut sich nicht zu, die Glaubwürdigkeit dieser Nachrichten sicher einzuschätzen.
GI 2021	Computer Assisted Web Interviews	n=2000	Deutschsprachige Allgemeinbevölkerung ab 18 Jahren, die Internetzugang haben	„Individuelle digitale Souveränität in der Techniknutzung“ wird zwischen den Perspektiven „Recht“, „Gesellschaft“, „Technik“, „Wirtschaft“, „Medienpädagogik“, und „Ethik“ verortet	„Techniknutzung, digitale Kompetenzen, Datenschutzwissen und -maßnahmen sowie Informationsverhalten“	Je älter die Personen, desto eher nimmt die Einschätzung der eigenen digitalen Kompetenz ab. Rund die Hälfte und besonders junge Menschen fühlen sich mit dem Schutz ihrer Daten überfordert. Die Mehrheit der Befragten ist unabhängig von der Nutzungshäufigkeit digitaler Geräte darüber besorgt, dass diese Daten über sie sammeln. Fast alle fürchten negative Folgen, dabei besonders die Veröffentlichung von privaten Informationen. Mangelnde Zeit wird als besonders erschwerend beim Schutz der eigenen Daten wahrgenommen. Die Mehrheit hält daher strengere Gesetze und Privacy by default für eine Möglichkeit zum Datenschutz. Mehr als die Hälfte sieht Nutzerinnen und Nutzer selbst in der Verantwortung, ihre Daten zu schützen. Drei Viertel aller Befragten möchten Entwickelnde von Software zu Weiterbildung im Bereich Datenschutz und Ethik verpflichten. Über die Hälfte wäre bereit, Geld zu bezahlen, um die Kontrolle über die eigenen Daten zu haben.
IT Planungsrat 2013	Online-Befragung	n = 589	Expertinnen und Experten aus dem digitalen Kontext	„souveräner Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik“ als Voraussetzung für mündige Bürger*innen im Digitalen	Einschätzungen von Expertinnen und Experten, welche Bedeutung sie verschiedenen Akteurinnen und Akteuren für den Aufbau von „Digitaler Souveränität und Kompetenz“ zusprechen.	Für den Aufbau digitaler Kompetenzen seien nach Auffassung der Experten und Expertinnen die Personen selbst verantwortlich. Direkt danach werden Bildungsinstitutionen genannt. Zwei Drittel der befragten Personen sehen auch die Wirtschaft in der Verantwortung.

Text	Erhebungsmethode	Stichprobe	Untersuchte Personen	Verständnis von digitaler Souveränität	Untersuchungsgegenstand oder Fragestellung	Zentrale Ergebnisse
Mertz et al. 2016	Online-Panel	n = 1056	Internet-nutzende ab 15 Jahren	Digitale Selbstbestimmung wird in die Komponenten „Kompetenz, Informiertheit, Werte, Wahlmöglichkeit, Freiwilligkeit, Willensbildung und Handlung“ untergliedert.	Einstellungen von deutschen Nutzenden zu ihrem Umgang mit personenbezogenen Daten.	<p>Ein Großteil fühlt sich kompetent, relevante Informationen im Internet zu recherchieren. Dies fällt Personengruppen mit einem höheren Bildungsabschluss leichter. Fast alle Befragten möchten über die Weitergabe und Speicherung von ihren Daten informiert werden. Je älter, desto eher möchten Nutzende einen Überblick über diese Daten haben.</p> <p>Insgesamt hohe Zustimmung zu den Aussagen, dass digitale Medien weiter eine hohe gesellschaftliche Relevanz erfahren und dass man bereits heute ohne deren Nutzung aus vielen Teilen der Gesellschaft ausgegrenzt sei.</p> <p>Die meisten sehen das Internet als Option, um sich mit relevanten Themen auseinanderzusetzen, wobei die Zensur von Hassrede und Beleidigungen von den meisten befürwortet wird.</p> <p>Umfangreiche Vorsichtsmaßnahmen zur eigenen Sicherheit treffen nur wenige Befragte. Jüngere Nutzende empfinden es als umständlicher, sich mit Datenschutzbestimmungen auseinanderzusetzen.</p>
Müller et al. 2020	Gruppen-diskussionen	n = 106	Schüler unterschiedlicher Schultypen in der achten Jahrgangsstufe	Digitale Souveränität als „Fähigkeiten und Möglichkeiten einer Person kompetent, selbstbestimmt und sicher eigene Handlungsentwürfe und -entscheidungen im Umgang mit oder Abhängigkeit von digitalen Medien zu realisieren“	Perspektiven auf die Nutzung digitaler Medien, erlebte Gefühle dabei sowie persönliche und Erfahrungen Dritter, Wissen über mögliche Gefahren und den Umgang mit ihnen	Die Mehrheit der Diskutierenden hat nur eine vage Vorstellung von den eigenen Datenspuren und nimmt sie vor allem auf einer individuellen Ebene wahr, ohne dabei politische oder rechtliche Aspekte zu betrachten. Sich selbst sehen sie in einer passiven und hilflosen Rolle. Nur eine geringe Anzahl von Schülerinnen und Schülern zeichnet sich durch tiefgreifendes Wissen und ein breites Spektrum an möglichen Strategien im Umgang mit digitalen Medien aus. Sie beziehen rechtliche, technische und soziale Rahmenbedingungen mit ein.

Tabelle 4: Eingeschlossene Literatur

AutorIn, Herausgeber oder Institution	Jahr	Titel	Datenbank	Sprache	Textform	Konzept	Konzept definiert	Digital definiert	Souveränität definiert	Empirische Studie
Aktionsrat Bildung (ARB)	2018	Digitale Souveränität und Bildung	Handauslese	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	
Appenzeller, Arno; Bretthauer, Sebastian; Birnstill, Pascal	2021	Datensouveränität für Patienten im Gesundheitswesen	WISO	deutsch	wissenschaftlicher Text	Datensouveränität	Ja	Nur Daten	Nein	
Arbeitsgruppe 1 Digitale Bildungsplattformen: Innovationen im Bildungsbereich (AG1)	2017	Digitale Souveränität leben!	Handauslese	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Digitale Souveränität	Nein	Nein	Nein	
Bär, Dorothee	2016	Digitale Souveränität besteht aus Verantwortung und Vertrauen	Bibliothekskatalog	deutsch	nicht-wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Ja	
Biniok, Peter	2020	Maschinenraum, Privatsphäre und Psychopolitik	Bibliothekskatalog	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nur Daten	Nein	
Bleckmann, Paula	2015	Medienmündig statt medien süchtig werden - Strukturen und Begriffe im interdisziplinären Handlungsfeld Medienprävention	Psyndex	deutsch	wissenschaftlicher Text	Medienmündigkeit				
Böker, Thomas; Treger, Ulf	2018	Gemeinschaftliche Infrastrukturen, digitale Souveränität und Gegenerzählungen: Projekte einer Digital Citizenship	Bibliothekskatalog	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Nein	Nein	Nein	
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK)	2017	Kompetenzen für eine digitale Souveränität	Handauslese	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	
Bürger, Tobias; Sidel, Regina	2020	Jetzt Alle?! Digitale Souveränität von Älteren	Handauslese	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	Ja
Butting, Arvid; Conradie, Niel; Croll, Jutta; Fehler, Manuel; Gruber, Clemens; Herrmann, Dominik; Mertens, Alexander; Michael, Judith; Nitsch, Verena; Nagel, Saskia; Pütz, Sebastian; Rumpe, Bernhard; Schauer mann, Elisabeth; Schöning, Johannes; Stellmacher, Carolin; Theis, Sabine	2021	Souveräne digitalrechtliche Entscheidungsfindung hinsichtlich der Datenpreisgabe bei der Nutzung von Wearables	Handauslese	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Ja	Ja	
DeMooy Michelle	2017	Rethinking Privacy Self-Management and Data Sovereignty in the Age of Big Data	Handauslese	englisch	Positionspapier oder Gutachten	Datensouveränität	Ja	Nur Daten	Nein	
Deutscher Ethikrat	2017	Big Data und Gesundheit	Handauslese	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Datensouveränität	Ja	Nur Daten	Nein	

AutorIn, Herausgeber oder Institution	Jahr	Titel	Datenbank	Sprache	Textform	Konzept	Konzept definiert	Digital definiert	Souveränität definiert	Empirische Studie
Diepenbrock Andreas; Sachweh Sabine	2018	Ein konzeptionelles Rahmenwerk für die Integration Digitaler Souveränität in Softwarearchitekturen	WISO	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	
Floridi, Luciano	2020	The Fight for Digital Sovereignty: What It Is, and Why It Matters, Especially for the EU	Handauslese	englisch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Ja	Ja	
Friedrichsen, Mike; Bisa, Peter	2016	Einführung – Analyse der digitalen Souveränität auf fünf Ebenen	Bibliothekskatalog	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Ja	
Fuchs, Martin	2021	Souverän im Netz	Handauslese	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Digitale Souveränität	Nein	Nein	Nein	Ja
Gesellschaft für Informatik (GI)	2021	Mensch und Technik in Interaktion	Handauslese	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Digitale Souveränität	Ja	Ja	Nein	Ja
Gesellschaft für Informatik (GI)	2020	Schlüsselaspekte Digitaler Souveränität	Handauslese	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	
Goldacker, Gabriele	2017	Digitale Souveränität	Bibliothekskatalog	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	
Groebel, Jo	2016	Zur Psychologie der digitalen Souveränität: Bedürfnis, Gewöhnung, Engagement	Bibliothekskatalog	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nur Daten	Ja	
Hummel, Patrik; Braun, Matthias; Dabrock, Peter	2019	Data Donations as Exercises of Sovereignty	Scopus	englisch	wissenschaftlicher Text	Datensouveränität	Ja	Nur Daten	Ja	
IT Planungsrat	2013	Zukunftspfade Digitales Deutschland 2020	Bibliothekskatalog	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	Ja
Jäger, Wilfried	2016	Neue Rolle öffentlicher Rechenzentren für Bürger-Datenschutz und Bürger-Befähigung	Bibliothekskatalog	deutsch	nicht-wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Ja	
Joost, Gesche	2021	Out of Balance	Handauslese	englisch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	
Jörissen, Benjamin	2019	Die Digitalisierung und ihr Einfluss auf die Gesellschaft	Handauslese	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Ja	Nein	
Kirschsieper, Eva-Maria	2016	Datensouveränität im digitalen Zeitalter	Bibliothekskatalog	deutsch	nicht-wissenschaftlicher Text	Datensouveränität	Ja	Nur Daten	Ja	
Knittl, Silvia; Neuberger, Valentina; Dieterle, Simon	2020	Das Internet of Things – zwischen Usability und Verlust der Datensouveränität	WISO	deutsch	wissenschaftlicher Text	Datensouveränität	Ja	Nur Daten	Nein	
Köchler, Hans	2020	Selbstbestimmtes Handeln im Digitalzeitalter – Philosophische und anthropologische Überlegungen	Bibliothekskatalog	deutsch	nicht-wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja		Nein	
Krüger-Brand, H E	2019	Digital health literacy: Data sovereignty as goal	WISO	deutsch	nicht-wissenschaftlicher Text	Datensouveränität	Ja	Nur Daten	Nein	
Littger, Michael	2016	Bin ich digital souverän – und wenn ja, wieviel?	Bibliothekskatalog	deutsch	nicht-wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Ja	
Mertz, Marcel; Jannes, Marc; Schломann, Anna;	2016	Digitale Selbstbestimmung	Handauslese	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Selbstbestimmung				Ja

AutorIn, Herausgeber oder Institution	Jahr	Titel	Datenbank	Sprache	Textform	Konzept	Konzept definiert	Digital definiert	Souveränität definiert	Empirische Studie
Manderscheid, Enza; Rietz, Christian; Wopen, Christiane										
Mollen, Anne; Haas Leonard	2021	Digitale Selbstbestimmung: Eine begriffliche Abgrenzung für eine menschenzentrierte Digitalpolitik	Handauslese	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Digitale Selbstbestimmung				
Müller, Jane; Thumel, Mareike; Potzel, Katrin; Kammerl, Rudolf	2020	Digital Sovereignty of Adolescents	Handauslese	englisch	nicht-wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Ja	Nein	
Müller, Lena-Sophie	2016	Das digitale Bauchgefühl	Bibliothekskatalog	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	
Nüske, Niclas; Olenberger, Christian; Rau, Daniel	2019	Privacy Bots	Bibliothekskatalog	deutsch	nicht-wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Nein	Nein	Nein	
Pierri, Paola; Herlo, Bianca	2021	Exploring digital sovereignty: open questions for design in digital healthcare	Handauslese	englisch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nur Daten	Nein	
Pohle, Julia	2020	Digitale Souveränität	Bibliothekskatalog	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Ja	
Reisch Lucia; Büchel Daniela	2017	Gutachten des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen	Handauslese	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Digitale Souveränität	Ja	Nur Daten	Nein	
Remolina, Nydia; Findlay, Mark James	2021	The Paths to Digital Self-Determination - A Foundational Theoretical Framework	Handauslese	englisch	wissenschaftlicher Text	Digitale Selbstbestimmung				
Riedel, Ann Cathrin; Krohn, Caroline	2020	Power to the People – Souveränität durch oder trotz Daten?	Bibliothekskatalog	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Nein	Nein	Nein	
Rüdiger, Roman R.	2020	Bildung für das digitale Zeitalter	Bibliothekskatalog	deutsch	nicht-wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	
Ruohonen, Jukka	2021	The Treachery of Images in the Digital Sovereignty Debate	Handauslese	englisch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Ja	
Schicha, Christian	2019	Digitale Souveränität	Handauslese	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Nein	Nein	Ja	
Stojanovic, Aleksandar	2016	Eine neue digitale Weltordnung	Bibliothekskatalog	deutsch	nicht-wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Ja	Nein	
Stubbe, Julian	2017	Von digitaler zu soziodigitaler Souveränität	Handauslese	deutsch	Positionspapier oder Gutachten	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	
Stubbe, Julian; Schaat, Samer; Ehrenberg-Silies, Simone; Bertelsmann Stiftung	2019	Digital souverän?	Handauslese	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	Ja
Tauber, Peter	2020	„Viel zu lernen du noch hast“ – Medienkompetenz frei nach Yoda	Bibliothekskatalog	deutsch	nicht-wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Nein	Nein	Nein	
Vogt, Roland	2021	Digitale Souveränität und Künstliche Intelligenz für den Menschen	Handauslese	deutsch	wissenschaftlicher Text	Digitale Souveränität	Ja	Nein	Nein	